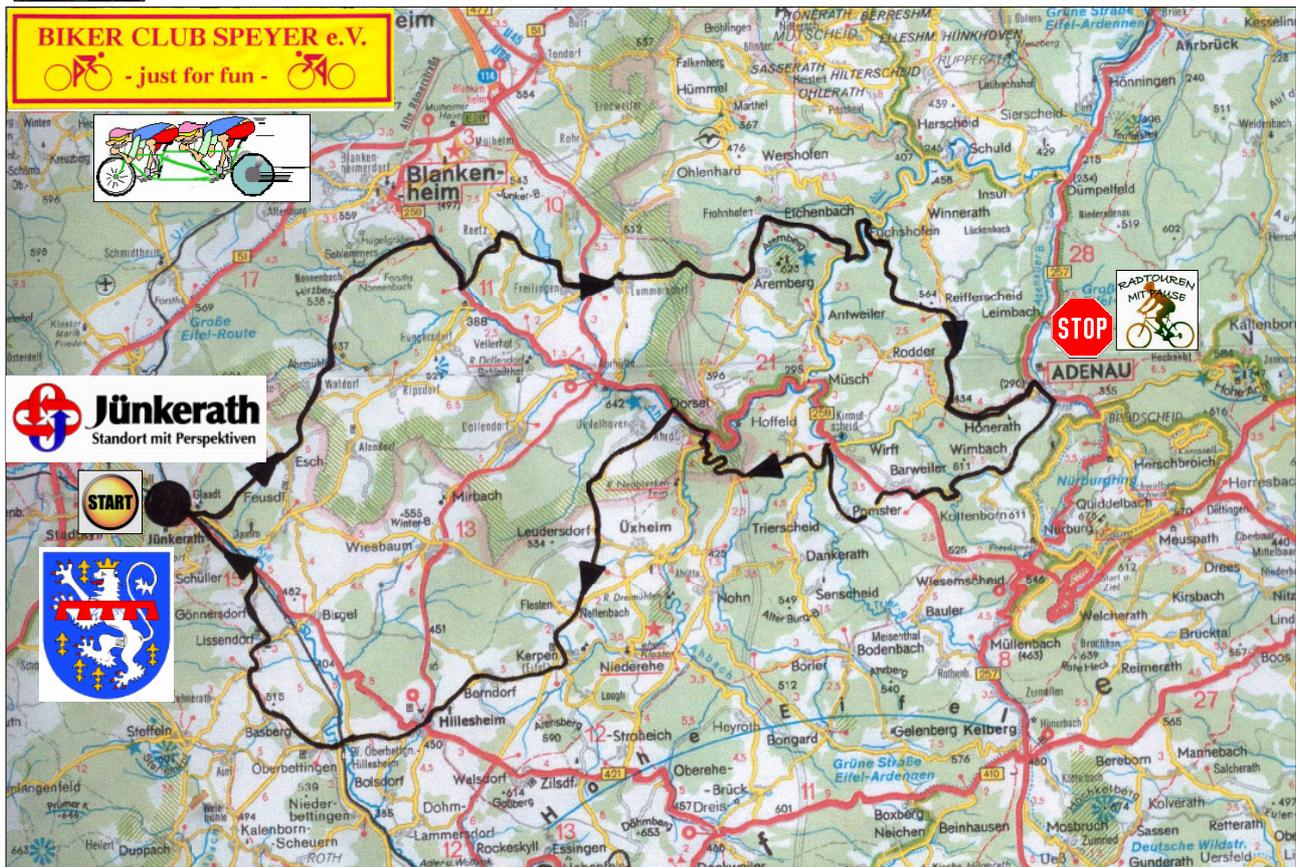


## Radtour Jünkerath – Aremberg – Adenau – Jünkerath <> ca. 99 Km:

Jünkerath (Start & Ziel) – Esch – Waldorf – Nonnenbach – B 258 rechts, 1 km weiter links – Reetz – Freilingen – Lommersdorf – Aremberg, links – Fuchshofen – Reifferscheid – Honerath – Adenau B 257 rechts / rechts – Wimbach – Barweiler B 258 rechts / links – Pomster – Wirft B 258 links – Hoffeld – Blankenheim – Ahrdorf B 258 links / links – Leudersdorf – Kerpen / Eifel – Berndorf – Hillesheim über B 421 – Oberbettingen rechts – Basberg – Lissendorf – Gönnersdorf - Jünkerath



# Radtour ca. 99 Km



**Jünkerath** = liegt in der Vulkaneifel und gehörte zu den vier Siedlungen in der Eifel, die zur Römerzeit an der Militärstraße Köln-Trier lagen. „Icorigium“, wie der Ort damals hieß, wurde im 4. Jht. Unter Kaiser Konsantin zu einem befestigten Kastell ausgebaut. Der Erholungsort befindet sich in geschützter waldreicher Lage des Oberen Kylltales.

Der Aremberg ist einer der größten tertiären Vulkane der Eifel der sich hier einst mit schier unvorstellbarer Wucht durch das devonische Urgestein sprengte und seinen Basaltkegel direkt auf den Höhenzug setzte. Der 623 Meter hohe Arberg oder Ahrberg, wie er früher einmal genannt wurde, gab sowohl dem Dorf als auch dem Adelsgeschlecht seinen Namen.

Adenau / Nürburgring = Das malerische Städtchen Adenau liegt mitten in der Hocheifel. Der Nürburgring ist eine Rennstrecke auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Adenau in der Eifel, die am 18. Juni 1927 eingeweiht wurde. Die ursprünglich insgesamt bis etwa 28 km lange legendäre „Gebirgs-, Renn- und Prüfungsstrecke“ war in ihrer Ur-Form bis 1982 in Betrieb.

Die Nürnberg ist eine Burgruine in der Eifel nahe dem Ort Nürnberg südlich von Adenau. Sie steht innerhalb der Nordschleife des Nürburgrings auf einem 678 m hohen Vulkan-Basaltkegel und kann gegen Entgelt besichtigt werden.